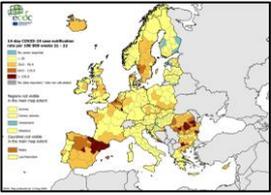


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 13.8. - 20.8.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
UMFRAGE	Ihre Meinung zum EKRM COVID-19 Update ist uns wichtig! Wir laden Sie deshalb herzlich ein, bis zum 31.8.2020 an unserer kurzen, anonymen Umfrage (→ LINK) teilzunehmen, damit wir Ihre Bedürfnisse abholen können. Danke!		
<p>Die Neuigkeiten im Überblick</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 31-32 ECDC, 19.8.2020</p> <p>AHA Regel: Abstand halten, Hygiene beachten, Antivirale-Maske tragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Über 22.2 Millionen Fälle wurden weltweit registriert. ➢ Die Anzahl der täglichen Neuinfektionen liegt weiterhin bei rund 256'600 Fälle pro 24h. ➢ Weltweit wird die höchste Anzahl an täglichen Neuinfektionen (7- Tagesdurchschnitt) in Indien (>62'500), den USA (>47'400) und Brasilien (>42'500) verzeichnet. • WHO → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ab dem 17. August wird der tägliche Lagebericht der WHO durch einen "COVID-19 Weekly Epidemiological Update" ersetzt, der sich auf die Analyse und Interpretation der sich entwickelnden epidemiologischen Situation konzentriert. • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin ansteigende Fallzahlen in den meisten Ländern. Spanien ist mit >5'800 Fällen pro 24h am stärksten betroffen. Daneben wurde ein sehr starker Anstieg der täglichen Neuinfektionen in der letzten Woche in Kroatien und Österreich gesehen. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigende Neuinfektionen auf 277 Fälle pro 24h (7-Tagesdurchschnitt) und Hospitalisationen. ➢ Das BAG rät von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahmen der Kanaren) aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit ab. ➢ Die Liste der Staaten und Gebiete, bei denen für Einreisende in die Schweiz eine Quarantänepflicht besteht, wurde aktualisiert. ➢ Zusammenfassung der Point du Presse vom 14.8. → SCHWEIZ • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Stark ansteigende Fallzahlen (1'262 Fälle pro 24h- 7-Tagesdurchschnitt:) in vielen Bundesländern, insbesondere liegt die die 7- Tagesinzidenz in NRW, Hessen, Berlin deutlich und in Bayern und Rheinlandpfalz leicht über dem bundesweiten Durchschnitt. Laut RKI ist der Trend sehr beunruhigend. ➢ Die Inzidenz ist bei jüngeren Altersgruppen vielfach höher als in den höheren Altersgruppen. • Amerikas: → AMERIKAS <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin hohe Fallzahlen pro 24h In den USA (>47'400) und Brasilien (42'500). ➢ Im Vergleich zur Vorwoche steigen in Peru die täglichen Neuinfektionen (>8'500) und Todesfälle (>730) stark an (7- Tagesdurchschnitt). ➢ Die höchsten 7-Tages Inzidenzen pro 100'000 Einwohner in Lateinamerika werden aus Peru (181) gemeldet, gefolgt von Kolumbien (155), Brasilien (140), Panama (126). • Afrika: → AFRIKA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Im am schwersten betroffene Land Südafrika fallen weiterhin die täglichen Neuinfektionen auf 3'877 Fälle pro 24h (7-Tagesdurchschnitt vor 2 Wochen: 8'393 Fälle pro 24h). ➢ Der höchste Anstieg der Inzidenz (vom 12.8.-18.8.) wird aus Eritrea (+533%), Ruanda (+464%), Uganda (+164%), Mali (+162%), Guinea-Bissau (+117%), Lesotho (+106%), Äthiopien (+99%), Namibia (+63%) und Malawi (+36%) gemeldet. • Asien: → ASIEN <ul style="list-style-type: none"> ➢ In Indien weiterhin ansteigende Tendenz und sehr hohe Fallzahlen (>62'500 Fälle pro 24h). ➢ In Südkorea steigen die Neuinfektionen wieder stark an (192 Fälle pro 24h – 7 Tagesdurchschnitt). 		

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 13.8. - 20.8.2020, 12h	Autorin: Olivia Veit
--------------	---	-----------------------------

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht
---	---	--

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

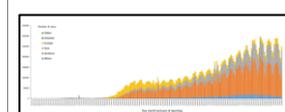
Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 13.8.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (20.8., 2:30 am) | **22'252'446 Fälle** | **783'825 Todesfälle**

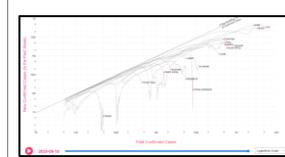
- Weiterhin hohe tägliche Fallzahlen bei **rund 256'600 Fällen** und **rund 5'400 Todesfällen** pro 24h (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- Über die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen und Todesfälle werden in der Region **Amerikas** aufgezeichnet.
- Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h (7- Tagesdurchschnitt) werden in **Indien** (>62'500), den **USA** (>47'400) und **Brasilien** (>42'500) registriert.



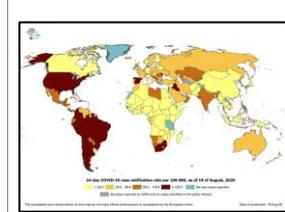
[WHO Dashboard](#) 19.8.2020



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 19.8.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 19.8.2020



[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 19.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

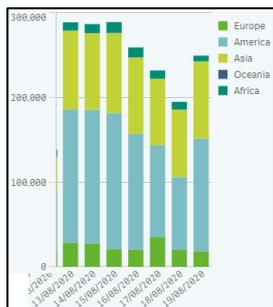
WHO REGION (WHO COVID-19 Dashboard, 19.8.20)	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit
Globally	21'989'366 (+213'391)	100%	775'893 (+4'644)	100%
Africa*	966'352 (+6'297)	4%	19'269 (+347)	3%
Americas	11'758'006 (+90'810)	54%	422'311 (+2'316)	54%
Eastern Mediterranean	1'762'998 (+14'121)	8%	46'822 (+376)	6%
Europe	3'841'452 (+25'244)	17%	214'874 (+350)	28%
South-East Asia	3'233'831 (+70'598)	15%	63'119 (+1'216)	8%
Western Pacific	425'986 (+6'321)	2%	9'485 (+39)	1%

*Folgende afrikanische Länder sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

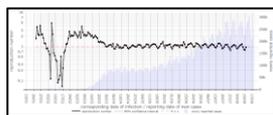
- WHO**
- Ab dem 17. August wird der tägliche Lagebericht der WHO durch einen "[COVID-19 Weekly Epidemiological Update](#)" ersetzt, der sich auf die Analyse und Interpretation der sich entwickelnden epidemiologischen Situation konzentrieren wird. Alle quantitativen Daten werden weiterhin täglich auf dem globalen COVID-19-Dashboard, [covid19.who.int](#), aktualisiert. Wichtige narrative Aktualisierungen werden auf den "[Rolling Updates](#)"-Seiten erscheinen. Operative Aktualisierungen werden weiterhin über das "[Weekly Operational Update on COVID-19](#)" verbreitet.
 - Die neuesten Daten WHO/UNICEF Joint Monitoring Programme (JMP) haben ergeben, dass 43% der Schulen weltweit keinen Zugang zu grundlegendem Händewaschen mit Seife und Wasser im Jahr 2019 haben, [Link](#).
- Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 18.8.** (gekürzt):
- A. Tedros skizziert die Lehren, die während der letzten Monate der Pandemie gezogen wurden.
 - Auch wenn es unter den führenden Politikern den Wunsch gebe, zuerst die eigene Bevölkerung zu schützen, müsse die Reaktion auf diese Pandemie kollektiv erfolgen.
 - Wir haben auf die harte Tour gelernt, dass der schnellste Weg, diese Pandemie zu beenden und die Volkswirtschaften wieder zu öffnen, darin bestehe, mit dem Schutz der am stärksten gefährdeten

“No one is safe until everyone is safe.”

A. Tedros, WHO, 18.8.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 19.8.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)

Technische Universität
Illmenau in Zusammenarbeit
mit School of Public Health,
Bielefeld Universität,
Deutschland, 19.8.2020

Bevölkerungsgruppen überall zu beginnen, und nicht mit dem Schutz der gesamten Bevölkerung nur einiger Länder.

- Die strategische und globale Verteilung endlicher Vorräte liege im nationalen Interesse eines jeden Landes.
- Niemand sei sicher, bis alle sicher sind.
- Kein Land habe alleine Zugang zu Forschung und Entwicklung, Herstellung und der gesamten Versorgungskette für alle wichtigen Medikamente und Materialien.
- Wenn neue Diagnostika, Medikamente und Impfstoffe durch die Pipeline kommen, ist es entscheidend, dass die Länder nicht die gleichen Fehler wiederholen.
- A Tedros ruft dazu auf: „Wir müssen Impfstoff-Nationalismus verhindern“.
- Seit Mai habe die WHO umfassende Konsultationen durchgeführt, um einen neuen Rahmen für einen fairen und gerechten Zugang zu Diagnostika, Therapeutika und Impfstoffen für COVID-19 in allen Ländern zu entwickeln.
- Sobald beispielsweise ein erfolgreicher Impfstoff identifiziert sei, werde die strategische Beratungsgruppe der WHO Empfehlungen für seine angemessene und faire Verwendung abgeben.
- Es wird vorgeschlagen, die **Zuteilung der Impfstoffe in zwei Phasen einzuführen**.
- In Phase 1 werden die Dosen proportional an alle teilnehmenden Länder gleichzeitig zugeteilt, um das Gesamtrisiko zu verringern.
- In Phase 2 werden die Länder in Bezug auf Bedrohung und Verwundbarkeit berücksichtigt.
- Mitarbeiter an vorderster Front in Gesundheits- und Sozialfürsorgeeinrichtungen werden vorrangig behandelt, da sie für die Behandlung und den Schutz der Bevölkerung unerlässlich seien und in engen Kontakt mit Risikogruppen mit hoher Sterblichkeit kommen.
- Erste Daten haben gezeigt, dass Erwachsene über 65 Jahre und Personen mit bestimmten Komorbiditäten das höchste Risiko haben, an COVID-19 zu sterben.
- Für die meisten Länder würde eine Zuteilung der Phase 1, die bis zu 20 Prozent der Bevölkerung aufbaut, die meisten Risikogruppen abdecken.
- Wenn wir diese Menschen mit dem höchsten Risiko nicht überall und gleichzeitig vor dem Virus schützen, können wir die Gesundheitssysteme nicht stabilisieren und die Weltwirtschaft nicht wieder aufbauen.

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am “Media Briefing” vom 13.8.](#) (gekürzt):

- **Impfung:** Neun Impfstoffkandidaten befinden sich bereits im COVAX-Portfolio und durchlaufen Phase-2- oder Phase-3-Studien.
- **Diagnostik:** derzeit mehr als 50 Tests evaluiert, und es wurden neue Erkenntnisse über Antigen-Schnelltests gewonnen
- A. Tedros ruft dazu auf, in den „ACT-Accelerator“ zu investieren, der nicht nur als Forschungs- und Entwicklungsanstrengung vorzustellen sei, sondern auch der beste Wirtschaftsimpuls, in den die Welt investieren kann.
- Wenn wir alle die Instrumente einsetzen, die uns heute zur Verfügung stehen, und wenn wir gemeinsam über den ACT-Beschleuniger in neue Instrumente investieren, haben wir einen Ausweg aus dieser Pandemie.
- *„Together! Together! Together with solidarity!“*

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Considerations for quarantine of individuals in the context of containment for coronavirus disease \(COVID-19\) \(19.8.\)](#)
2. [The Republic of Korea and WHO sign new Memorandum of Understanding, committing US\\$ 6 million in COVID-19 PCR test kits for 24 countries in the African region \(17.8.\)](#)
3. [Emergency Global Supply Chain System \(COVID-19\) catalogue \(14.8.\)](#)
4. [INCB, WHO and UNODC statement on access to internationally controlled medicines during COVID-19 pandemic \(14.8.\)](#)
5. [WHO Director-General at the Ministry of Health, South Africa Ceremony to welcome WHO experts to South Africa Pretoria \(14.8.\)](#)
6. [Home care for patients with suspected or confirmed COVID-19 and management of their contacts \(13.8.\)](#)
7. [2 in 5 schools around the world lacked basic handwashing facilities prior to COVID-19 pandemic — UNICEF, WHO \(13.8.\)](#)
8. [Progress on drinking-water, sanitation and hygiene in schools \(13.8.\)](#)
9. [International Youth Day: The vital role of frontline health workers \(12.8.\)](#)
10. [Timeline: WHO’s COVID-19 response](#)
11. **Thema im Fokus (Situation Report 14.8.):** [Home care for patients with suspected or confirmed COVID-19 and management of their contacts](#)

WHO Europa

12. [Revised COVID-19 case definitions \(13.8.\)](#)
13. [Measles and rubella elimination: verification process continues amid COVID-19 pandemic \(13.8.\)](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Medienauswahl:

- **Virus breitet sich zunehmend durch Junge aus.** Die Weltgesundheitsbehörde (WHO) zeigt sich besorgt über die zunehmende Ausbreitung des Coronavirus durch Menschen unter 50 Jahren. Viele von ihnen wüssten nicht, dass sie infiziert seien und stellten daher eine Gefahr für Risikogruppen dar. «Die Epidemie verändert sich», sagt der WHO-Regionaldirektor für den Westpazifik, Takeshi Kasai, bei einem virtuellen Briefing. «Menschen in ihren 20er-, 30er- und 40er-Jahren treiben die Ausbreitung zunehmend voran. (SRE)

EUROPA (20.8., 2:30 am) | **3'489'057 Fälle** (+175'135 in 7d) | **210'439 Todesfälle** (-2'866 in 7d)

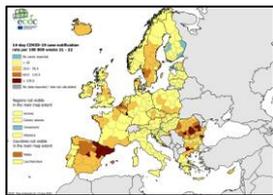
- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche insgesamt **ansteigend** mit Zunahme der Fallzahl in den meisten Ländern.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **25'019 Fälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 22'335 Fälle und 376 Todesfälle pro 24h.
 - **Spanien** ist mit >5'800 Fällen pro 24h am stärksten betroffen. Daneben **sehr starker Anstieg** der **täglichen Neuinfektionen** in der letzten Woche in **Kroatien und Österreich.**
- **Höchste Melderaten pro 100'000 Einwohner** in den letzten 7 Tagen in **Spanien (!), Belgien, Kroatien, Ukraine, Niederlande und Russland** (siehe [7-Tages-Inzidenz](#) Tabelle unten).
- **Laut ECDC**
 - **Hospitalisationen /ICU:** Die Belegung von Krankenhäusern und Intensivstationen aufgrund von COVID-19-Patienten nimmt weiter zu in **Bulgarien, Polen, Rumänien und Slowakei.**
 - **Mortalität:** Stabile 14-tägige COVID-19 Todesfall-Melderaten in den letzten 27 Tagen in EU/EWR und UK. Im Vergleich zu den sieben Tage zuvor gemeldeten Raten Anstieg in Bulgarien, Luxemburg und Rumänien.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der **letzten 14 Tage** - laut [WHO Europe](#)):
 - Eine **Zunahme (über 10%)** wird in folgenden Ländern beobachtet:
 - **Schweiz (+35%), Deutschland (+61%), Österreich (+45%), Italien (+70%), Spanien (+76%), Frankreich (+93%), Griechenland (+224%), UK (+49%), Irland (+176%), Island (+38%), Niederlande (+105%), Dänemark (+131%), Schweden (+34%), Norwegen (+146%), Finnland (+122%), Litauen (+79%), Estland (+58%), Lettland (+32%), Kroatien (+72%), Albanien (+30%), Ukraine (+44%), Moldawien (+14%), Slowakei (+60%), Slowenien (+25%), Ungarn (+123%), Polen (+32%), Zypern (+28%), Monaco (+108%), Malta (+337%),** sowie Länder in Vorderasien.

Ausgewählte europäische Länder:

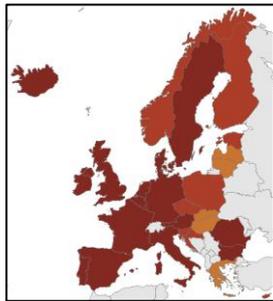
LAND / REGION	POPUL. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
EUROPA	747.5	3'489'057	+ 175'135	23.4	+ 25'019	↗	+ 12%	210'439	28
Russland	145.9	935'066	+ 34'321	23.5	+ 4'903	→	- 4%	15'951	11
Spanien	46.7	370'867	+ 41'083	88.0	+ 5'869	↗	+ 71%	28'797	62
UK	67.8	322'994	+ 7'430	11.0	+ 1'061	↘	- 11%	41'483	61
Frankreich	65.2	256'534	+ 12'473	19.1	+ 1'782	↘	- 19%	30'434	47
Italien	60.4	255'278	+ 3'565	5.9	+ 509	↗	+ 23%	35'412	59
Deutschland	83.7	229'694	+ 8'835	10.6	+ 1'262	↗	+ 31%	9'249	11
Ukraine	43.7	98'658	+ 12'154	27.8	+ 1'736	↗	+ 30%	2'182	5
Schweden	10.0	85'411	+ 1'956	19.6	+ 279	→	+ 2%	5'802	58
Belgien	11.5	78'897	+ 3'889	33.8	+ 556	↘	- 11%	9'959	87
Weissrussland	9.4	69'801	+ 699	7.4	+ 100	→	- 4%	622	7
Niederlande	17.1	66'203	+ 4'514	26.4	+ 645	→	- 9%	6'204	36
Polen	37.8	58'611	+ 4'935	13.1	+ 705	→	+ 1%	1'913	5
Portugal	10.2	54'701	+ 1'478	14.5	+ 211	→	+ 7%	1'786	18
Schweiz	8.6	38'760	+ 1'591	18.5	+ 227	↗	+ 28%	1'719	20
Österreich	9.0	24'084	+ 1'645	18.3	+ 235	↗	+ 88%	729	8
Dänemark	5.7	16'336	+ 913	16.0	+ 130	→	- 7%	621	11
Griechenland	10.4	7'684	+ 1'507	14.5	+ 215	↗	+ 25%	235	2
Kroatien	4.1	7'074	+ 1'204	29.4	+ 172	↗	+ 144%	168	4

*Tages-Mittel seit 13.8. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

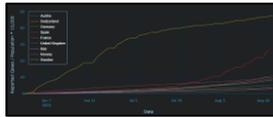
Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).



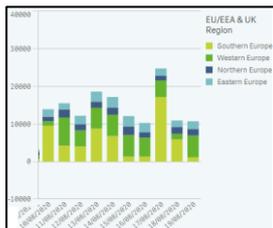
14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 31-32 ECDC, 19.8.2020



Fall-Melderaten pro Land (Attack Rates) ECDC, 19.8.2020

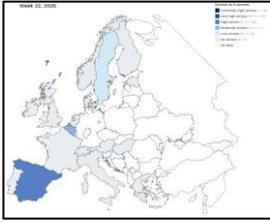


Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 19.8.2020

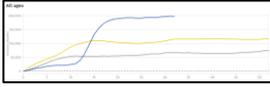


10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 19.8.2020

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 32



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 32

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(täglich\)](#)
 2. [Population-wide testing of SARS-CoV-2: country experiences and potential approaches in the EU/EEA and the United Kingdom \(19.8.\)](#)
 3. [Weekly COVID-19 surveillance report \(14.8.\)](#)
 4. [Communicable disease threats report, 9-15 August 2020, week 33 \(14.8.\)](#)
 5. [Download data on testing for COVID-19 by week and country \(19.8.\)](#)
 6. [Download data on hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19 \(19.8.\)](#)
 7. [Download data on the national 14-day notification rate of new COVID-19 cases and deaths \(19.8.\)](#)
 8. [Download data on the daily subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases \(19.8.\)](#)
 9. [Download data on the weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases \(19.8.\)](#)
 10. [Download data on country response measures to COVID-19 \(13.8.\)](#)
- ECDC [Risikobeurteilung](#), NEU seit 10.8.2020, Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

Medienauswahl:

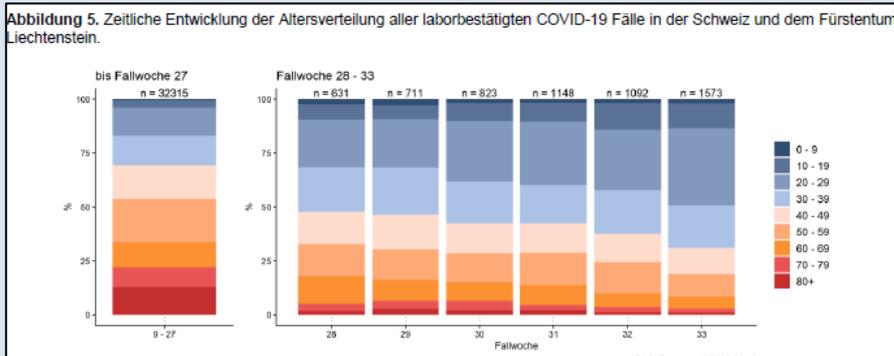
- **Die Europäische Union will sich den potenziellen Corona-Impfstoff des Tübinger Biotechunternehmens Curevac sichern.** Die EU-Kommission schloss an diesem Donnerstag Sondierungsgespräche mit Curevac ab. Dabei gehe es um den Kauf von zunächst 225 Millionen Impfstoffdosen, teilte die Kommission mit ([SZ](#)).
- **Kroatien: Zahl der Corona-Neuinfektionen in Kroatien gestiegen.** Das Urlaubsland Kroatien hat so viele Corona-Neuinfektionen registriert wie noch nie an einem Tag seit Beginn der Pandemie. 219 Infektionen seien in den vergangenen 24 Stunden erfasst worden, teilte der nationale Krisenstab mit. Der bisherige Höchstwert wurde in dem EU-Land an der Adria demnach am 14. August registriert und lag bei 208 Neuinfektionen. Kroatien hat rund 4.9 Millionen Einwohner und derzeit 1520 registrierte aktive Fälle. ([SRF](#))
- **Griechenland:** Griechenland verschärft Corona-Beschränkungen weiter. Die griechische Regierung hat nach gestiegenen Corona-Infektionszahlen Einschränkungen auch für die Urlaubsregion der Halbinsel Chalkidiki und die Jetset-Insel Mykonos angeordnet. Feiern, Partys, religiöse Feierlichkeiten und Wochenmärkte werden von diesem Freitag an bis zum 31. August untersagt. Zudem sind Versammlungen von mehr als neun Personen verboten. Alle Bars und Tavernen müssen um 24:00 Uhr schliessen. ([SRF](#))
- **Irland: Irland verschärft Corona-Massnahmen.** Die irische Regierung hat die Corona-Auflagen wegen gesteigener Infektionszahlen in einigen Regionen geändert. Regierungschef Micheál Martin sagte, Irland habe durch seine anfänglichen Massnahmen das Virus unter Kontrolle gebracht, die Lockerungen hätten die Infektionszahlen aber wieder steigen lassen. Künftig sollen sich noch sechs Menschen treffen können, bisher lag die Grenze bei 50 Menschen. Bei Hochzeiten sollen aber weiter bis zu 50 Menschen zusammenkommen können. Bei Sportveranstaltungen wurde die maximale Zuschauerzahl von 200 auf 15 gesenkt. Die neuen Regeln gelten mindestens bis zum 13. September. ([SRF](#))
- **Finnland:** Finnland führt wieder Reisebeschränkungen für Deutsche ein ([Tagesschau](#)).
- **Tschechien:** Da die Zahl der Fälle in der Tschechischen Republik ständig zunimmt, werden ab dem 1. September Gesichtsmasken in öffentlichen Verkehrsmitteln und an verschiedenen öffentlichen Orten in geschlossenen Räumen Pflicht ([Link](#)).

SCHWEIZ (20.8., 2:30 am)

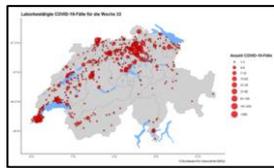
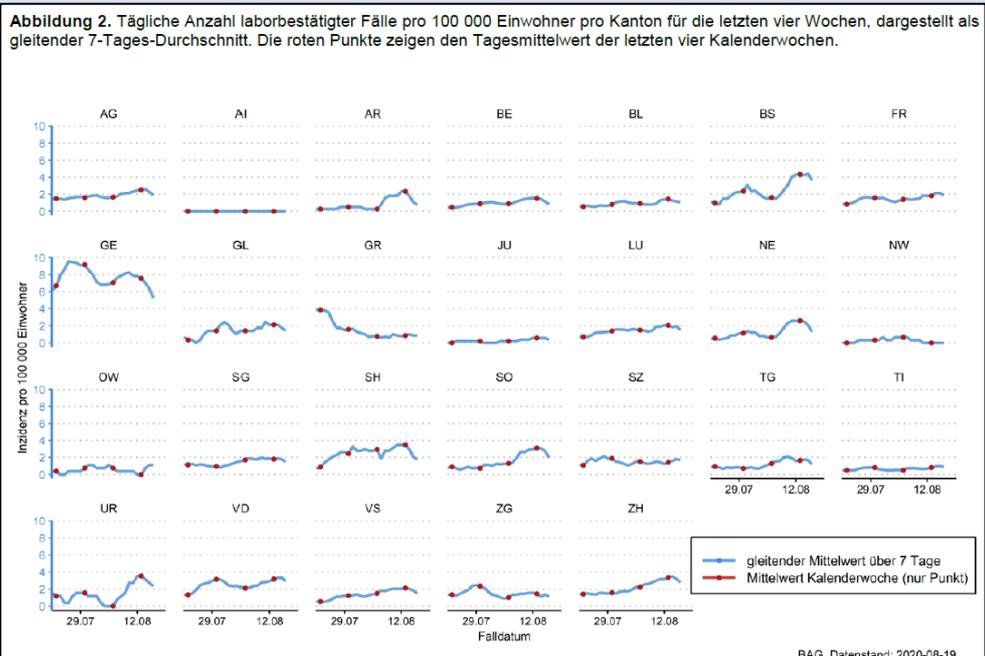
38'760 Fälle (+1'591 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 451 Fälle

1'719 Todesfälle (+5 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 20 Todesfälle

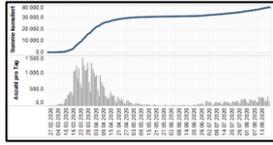
- **Trend:** weiterhin **ansteigende** Fallzahlen. Die Tendenz der Todesfälle ist in den letzten 4 Wochen hingegen stabil geblieben.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **227 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 177 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
 - **7-Tages Inzidenzen über 20 pro 100'000 Einwohner in der KW 33** (10.8.-16.8.) werden gemeldet aus den Kantonen **Genf (53.1), Basel-Stadt (30.3), Uri (24.7), Schaffhausen (24.4), Zürich (23.7), Waadt (22.1), weitere Angaben pro Kanton** → [Link](#).
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** landesweit eine **Zunahme um 35%** verzeichnet.
 - **Contact Tracing**, Stand 19.8.2020, [Link](#).
 - **In Isolation:** 1'853 Personen
 - **Davon Kontakte in Quarantäne:** 6'532 Personen
 - **Anzahl zusätzlicher Personen in Quarantäne nach Rückkehr aus Risikoland:** 21'546 Personen
 - Über die letzten Wochen nahm der Anteil an Fällen bei den unter 40-Jährigen zu. Bis zur Woche 27 lag der **Altersmedian** bei 51 Jahren und betrug in der Woche 33 noch **30 Jahre**, [Link](#).



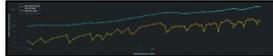
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 9.8.2020: **0.98** (95% CI **0.9-1.06**).
 - Die Situation laut [Task Force](#) **besorgniserregend**.
 - Der R_e -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).
- Ausführlicher **Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs** (Zusammenfassung **Woche 33**, 10.8.-16.8.2020), im Vergleich zur KW 32):
 - **Fallzahlen:** Seit Ende Juni sind die Fallzahlen pro Woche in der Tendenz **steigend** (in **22 von 26 Kantonen wurde eine Zunahme gegenüber der Vorwoche** verzeichnet).
 - **Hospitalisationen:** Seit Ende Juni eine **leicht steigende** Tendenz.
 - **Anzahl der ICU Personen:** Seit Ende Juni eine **leicht steigende** Tendenz.
 - **Positivitätsrate der Tests:** hat **zugenommen**, aktuell bei **4.2%**. Es wurden knapp 3'000 Tests mehr durchgeführt als in der Vorwoche.



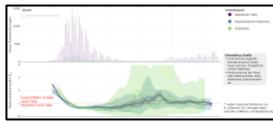
[KW 33: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 19.8.20



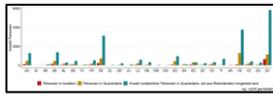
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 19.8.2020



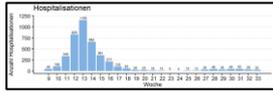
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 19.8.2020



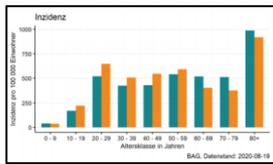
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 19.8.2020



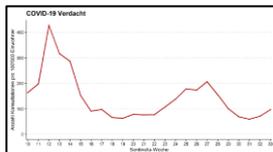
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 19.8.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 19.8.2020



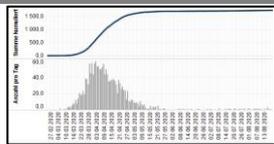
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 19.8.2020



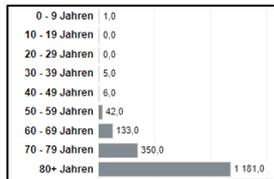
[Sentinella-Bericht KW 33](#), BAG 19.8.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

BAG, Datenstand: 2020-08-19

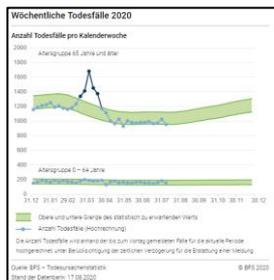


[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 19.8.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 19.8.2020

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#)
Bundesamt für Statistik,
19.8.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 32](#)

• Sentinella-Überwachung (Woche 33, 8.8.-14.8.) [Link](#):

- **17 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (**Zunahme** zur Vorwoche KW 32: 14 pro 1'000).
- Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **97 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner** (**Zunahme** zur Vorwoche KW 32: 73/100'000).
- **Die Inzidenz war in der KW 33 bei den 0- bis 4-Jährigen am höchsten, steigt aber auch deutlich in der Altersgruppe 5-14 Jahre und >65 Jahre.**
- **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 13%.**

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. Rubrik [Informationen für Reisende](#): (aktualisiert 20.8.)
! Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahmen der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten.
3. Rubrik: [Quarantänepflicht für Einreisende](#) (aktualisiert 19.8.)
Die Liste der Staaten und Gebiete wurde aktualisiert und ist ab 20.8.2020 gültig.
Neu auf der Liste ab 20.8.: Albanien, Andorra, Aruba, Belgien, Belize, Faröer, Gibraltar, Guam, Indien, Malta, Monaco, Namibia, Balearen (Spanien, ohne Kanaren).
Ab dem 20. August 2020 nicht mehr auf der Liste: Äquatorialguinea, São Tome und Príncipe, Saudi-Arabien, Serbien und Singapur.
4. Rubrik: [Massnahmen und Verordnungen](#) (aktualisiert 20.8.)
Maskenpflicht im Flugzeug. Die Massnahme gilt ab 15.8. und betrifft alle Linien- und Charterflüge, die in der Schweiz starten und landen.

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

5. [Lagebericht](#) (19.8.)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

6. EDA: [Reisehinweise](#)
7. [Coronavirus: Desinfektionsmittel bleiben bis Ende 2021 von VOC-Abgabe befreit](#) (19.8.)
8. [Kontaktdaten von Flugreisenden aus Corona-Risikogebieten: Bundesamt für Gesundheit und Kanton Zürich vereinbaren Kooperation](#) (19.8.)
9. [Verordnung über Massnahmen im Bereich des internationalen Personenverkehrs \(Stand 20.8.\)](#)
10. [Verordnung über Massnahmen im Bereich des internationalen Personenverkehrs \(Änderung vom 18.8.\)](#)

[Point de Presse Coronavirus vom 14.8.20](#) (auf Gesundheit und Massnahmen für Bevölkerung fokussiert)

Stefan Kuster (Leiter Übertragbare Krankheiten BAG)

- **Aktuelle Lage Schweiz:** Über die letzten Wochen könne ein kontinuierlicher Anstieg der Zahlen beobachtet werden. Die Kantone Genf, Waadt und Zürich seien die Regionen mit den meisten Fällen. Reiserückkehrer aus unterschiedlichen Regionen seien weiterhin betroffen. Man sehe auch häufig Ansteckungen im familiären Umfeld, oder am Arbeitsplatz.
- **Internationale Lage:** Die Schweiz sei momentan auf einem ähnlichen Niveau wie Österreich. Deutschland, Frankreich und Spanien weisen wieder ansteigende Fallzahlen auf. Bei den Todesfällen sei man ebenfalls in etwa auf dem Niveau der umliegenden Länder.

Fragen und Antworten

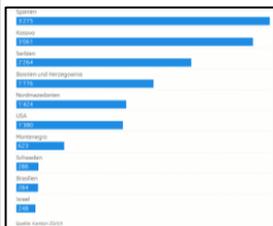
- **Reaktion auf hohe Fallzahlen in Genf:** (Kuster) Innerhalb der Schweiz gebe es keine Grenzen. Dementsprechend werde man in der vorläufigen Situation die Regionen innerhalb der Schweiz nicht so betrachten, wie ein Land auf der Risiko-Liste des BAGs. Es sei wichtig, dass die Kantone die Regionen im Griff hätten. Bei den Rückkehrern aus Ferienländern habe man am Anfang vor Problemen gestanden und es sei wichtig gewesen, sofort zu intervenieren. Es gab Länder, die aus Sicht des BAGs nicht gut kontrolliert waren, was Interventionen notwendig machte. In der Schweiz würden nun ansteigende Fallzahlen beobachtet - in einigen Regionen mehr, in anderen weniger. Die Situation werde angegangen und die Kantone würden Eingriffe unternehmen, speziell im Kanton Genf. In der Schweiz habe man eine bessere Übersicht, was passiere und gemacht werde, weshalb es keinen unmittelbaren Grund gebe, einen derartigen Eingriff zu tätigen. Zudem wäre es aufgrund der Reisetätigkeit innerhalb der Schweiz schwierig, so eine Massnahme überhaupt umzusetzen. Grundsätzlich würden die ansteigenden Fallzahlen in der Schweiz zu einer gewissen Besorgnis führen. Gemäss den Rückmeldungen aus den Kantonen herrsche im Moment das Gefühl, dass die Situation mit den lokalen Massnahmen kontrolliert werden könne.
- **Anteil der Ansteckungen von Reiserückkehrern:** (Kuster) Die meisten Ansteckungen würden aus den vorliegenden Daten nach wie vor in der Schweiz geschehen. Die deutliche Mehrheit der Fälle sei demnach NICHT aus dem Ausland importiert.

- **Empfehlungen des BAGs für Jugendliche:** (Kuster) Das BAG sei in ständigem Austausch mit der Erziehungsdirektorenkonferenz und den Kantonen, um die Situation bezüglich Kindern und Jugendlichen anzuschauen und beobachte ebenfalls, welche Massnahmen die Kantone im Hinblick auf den Schulstart treffen sollen. Die Schweiz hätte als eines der wenigen Ländern Erfahrungen mit COVID-19 in den Schulen aus der Zeit vor den Sommerferien. Davon habe man den Eindruck, dass die Kinder in die Schule gehen könnten. Es gebe Fälle, wie auch Übertragungen in den Schulen, diese können jedoch durch das Contact Tracing der Kantone kontrolliert werden. Das BAG sei zuversichtlich, dass die Situation in den Schulen weiterhin stabil bleibe. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, müsse die Situation neu beurteilt und diskutiert werden.
- **Aktualisierung der Risiko-Liste:** (Kuster) Es gab diverse Diskussionen bezüglich der Update-Frequenz der Risiko-Liste - diese würde etwa alle zwei Wochen angepasst. Man könne damit rechnen, dass diese Frequenz ungefähr aufrechterhalten werde. Die Ferienzeit würde in den Überlegungen der Risiko-Liste durchaus eine Rolle spielen. Natürlich würden viele Personen während den Schulferien reisen, aber z.B. jüngere Erwachsene würden bevorzugt ausserhalb der Schulferien reisen und hätten in den Ländern evtl. auch ein anderes Verhalten. Ob das Risiko einer Einschleppung des Virus nach der Sommerferienzeit wirklich deutlich abnehme, sei mit einem Fragezeichen zu versehen.
- **Meinungsausserung von Mitgliedern der Task Force:** (Kuster) Die Mitglieder der Task Force seien einerseits Mitglied der Taskforce, weil sie einerseits einen wissenschaftlichen Hintergrund hätten oder andererseits Wissenschaftler seien. Die Mitglieder dürften sich als Wissenschaftler frei äussern, was sehr wichtig wäre. Es käme manchmal zu einer Vermischung, ob jemand im Namen der Task Force oder als Wissenschaftler bei seiner Institution kommuniziere. Es sei jedoch wichtig, dass sich die Wissenschaft auch kritisch gegenüber Entscheidungen, die auf politischer Ebene getroffen wurden, äussern könne.

Weiteres (Medienauswahl):

- **Trotz steigenden Corona-Fallzahlen sehen Bund und Kantone keinen Grund zur Besorgnis.** «Die Situation ist unter Kontrolle, das Contact Tracing der Kantone funktioniert», teilten die Behörden nach einem Treffen von Gesundheitsminister Alain Berset mit den kantonalen Gesundheitsdirektoren. Dabei wurde auch über die Kriterien für die Bewilligung von Grossanlässen ab Anfang Oktober diskutiert. Die Kantone forderten nach Bekanntgabe des Lockerungsschrittes vom Bundesrat «griffige Rahmenbedingungen» für Anlässe ab tausend Personen. Entscheide dazu wurden noch nicht gefällt. ([NZZ](#))
- **Berichtigung:** Das BAG hat am 14. August 2020 an einer Pressekonferenz Details zum vermeintlichen Todesfall eines Covid-19-Patienten, wohnhaft im Kanton Bern in der Altersgruppe 20 bis 30 Jahre, erläutert. Dies geschah aufgrund eines fälschlicherweise eingetragenen Todesdatums auf der klinischen Meldung zu dieser Person, die sich in Isolation befindet und keine schweren Covid-19-Symptome hat. Es wurde vom Kanton Bern keine Todesfallmeldung an das BAG gesandt.
- **Tessin: Massnahmen bleiben bis zum 7. September in Kraft.** Im Tessin müssen Mitarbeitende von Restaurants und Bars seit dem 16. Juli Masken tragen, sofern sie mit Gästen in Kontakt kommen. Ausserdem dürfen Lokale, in denen stehend Getränke oder Esswaren konsumiert werden können, pro Abend maximal 100 Gäste bewirten. ([SRF](#))
- **Auch im Kanton Basel-Stadt müssen ab Montag auch in Läden, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Clubs Masken getragen werden.** Der Regierungsrat hat am Donnerstag (20.8.) wegen der steigenden Infektionszahlen einen entsprechenden Beschluss gefasst. Eine Maskenpflicht gilt neu auch auf dem Schulareal der Mittelschulen im nachobligatorischen Bereich. Auch der Kanton Neuenburg hat eine Maskenpflicht für Läden eingeführt. In den Kantonen Waadt, Genf und Jura gilt eine entsprechende Vorschrift schon länger. ([NZZ](#))
- **Freiburg: 500 Personen müssen in Quarantäne.** Das Freiburger Kantonsarztamt hat für 500 Personen eine Quarantäne verfügt. Dies, nachdem vier Menschen nach einem Besuch einer Bar in Bulle im Kanton Freiburg positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Wie die Direktion für Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg mitteilte, besuchte eine dieser vier Personen später eine weitere Gaststätte. Zwei Tage später hielt sich eine andere, danach ebenfalls positiv getestete Person in diesen beiden Bars auf. ([SRF](#))
- **Schaffhausen: Ausweis- und Kontrollpflicht in Bars und Clubs verlängert.** Der Kanton Schaffhausen reagiert auf steigende Corona-Zahlen: Die Ausweispflicht und die Kontrollpflicht der Kontaktdaten in Bars und Clubs wurde bis 1. November verlängert, wie das Gesundheitsamt Schaffhausen mitteilte. ([SRF](#))
- **Hunderte Schweizer Touristen reisen von Balearen ab.** Sie wollen damit die Quarantäne vermeiden. Die spanischen Ferieninseln im Mittelmeer stehen ab Donnerstag auf der Liste der Corona-Risikoländer. ([SRF](#)) 15'938 Reisende haben bisher online ein entsprechendes Formular der Zürcher Gesundheitsdirektion ausgefüllt. (...) Am häufigsten haben sich Rückkehrer aus Spanien, dem Kosovo oder Serbien gemeldet. ([SRF](#))

Die Top 10 der Reiseländer ([SRF](#))



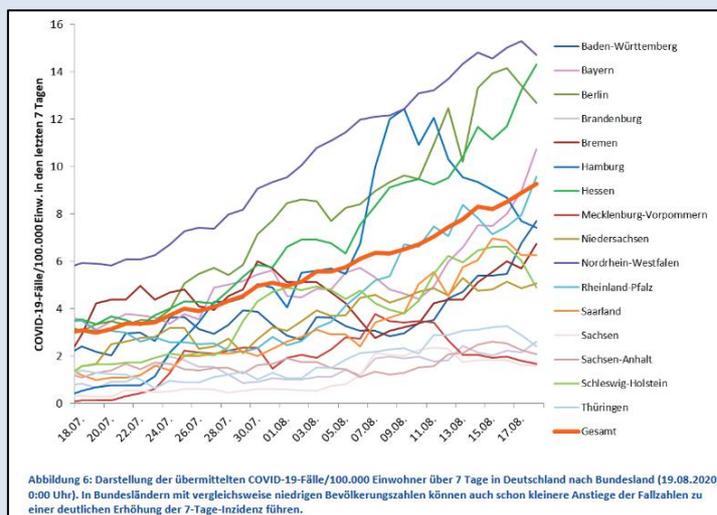
zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

DEUTSCHLAND (20.8., 2:30 am)

229'694 Fälle (+8'835 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 274 Fälle

9'249 Todesfälle (+36 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 11 Todesfälle

- **Trend:** weiterhin **stark ansteigende** Fallzahlen in vielen Bundesländern, insbesondere liegt die die 7-Tagesinzidenz in **NRW, Hessen, Berlin** deutlich und in Bayern und Rheinlandpfalz leicht über dem bundesweiten Durchschnitt. **Laut RKI ist der Trend sehr beunruhigend.**
Die Inzidenz ist bei jüngeren Altersgruppen vielfach höher als in den höheren Altersgruppen.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'262 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 964 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h.
 - Laut **RKI** lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit bei: 9.3 Fällen pro 100'000 Einwohner.**
 - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
 - Laut **WHO Europe** wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 61%** verzeichnet.
- **Schätzung der Reproduktionszahl:**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 19.8.: $R = 1.03$ (95% CI 0.84-1.27), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 19.8.: $R = 1.08$ (95% CI 0.98-1.23), [Link](#).
- [Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner über 7 Tage nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 19.8.2020



Aktuelle Ausbrüche laut RKI:

- In **zwölf** Stadt- und Landkreisen liegt eine **erhöhte 7-Tages-Inzidenz mit mindestens 25 Fällen/100'000 Einwohnern** vor: Betroffen sind hauptsächlich die Bundesländer **Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern** mit den Stadt- und Landkreisen **SK Offenbach, SK Herne, SK Rosenheim, LK Dingolfing-Landau, SK Duisburg, SK Bochum, SK Wuppertal, SK Berlin Mitte, LK Ebersberg, LK Kelheim, LK Altötting** und **SK Frankfurt am Main**.
 - Überwiegend ist die erhöhte Inzidenz in den betroffenen Landkreisen auf **Reiserückkehrer** zurückzuführen.
- Nach dem bekannten Ausbruch in einem landwirtschaftlichen Betrieb und der dazugehörigen Konservenfabrik in der **Gemeinde Mamming** im LK Dingolfing-Landau ist hier die **Inzidenz rückläufig**.
- Weitere COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete, Gemeinschaftseinrichtungen, fleischverarbeitenden und anderen Betrieben sowie in Zusammenhang mit Familienfeiern, religiösen Veranstaltungen und Reisen werden berichtet.

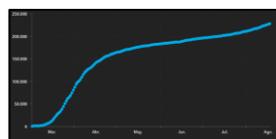
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 30'625 sind **21'888** Intensivbetten (**71%**) belegt, **8'737** sind aktuell frei.
- **COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmission von Infektionskrankheiten, [Link](#):**
 - Die Zahl der COVID-19 Fälle war am höchsten unter den **Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §23 und §36 IfSG**.
 - Die Zahl verstorbener Fälle war unter den in diesen Einrichtungen Betreuten besonders hoch.
 - **Infektionen bei medizinischem Personal (§23 IfSG):** Meldung von **14'766** Infektionen (**6.4%** von **229'694** Fällen; Mindestangaben, da Angaben bei 25% der Fälle fehlen); Verstorbene: 23.
 - Die hohen **Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §36 IfSG** stehen im Einklang mit der Anzahl der berichteten **Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen**.
 - Die Fallzahlen bei Tätigen im Lebensmittelbereich (§42 IfSG) ist größtenteils auf Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben zurückzuführen.



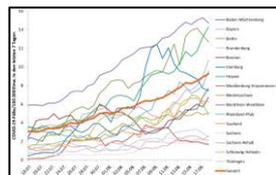
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 19.8.2020



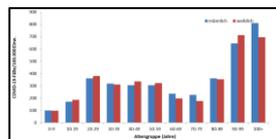
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 19.8.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 19.8.2020



[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 19.8.2020

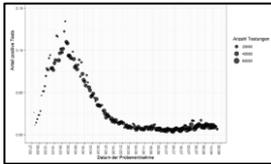


[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI Lagebericht, 19.8.2020



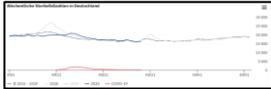
[Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 07/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt](#) RKI Lagebericht, 13.8.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)
RKI Lagebericht, 19.8.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 19.8.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin\), KW](#)
32

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

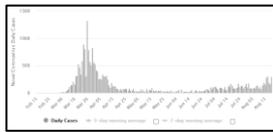
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI](#) (aktual. 20.8.)
Seit 14.8.: Spanien–Festland und die Balearen gelten als Risikogebiete (nicht Kanarische Inseln).
Seit 20.8.: Kroatien – die Gespanschaften Šibenik-Knin und Split-Dalmatien gelten als Risikogebiete; Rumänien –das Gebiet („Kreis“) Vâlcea gilt als Risikogebiet.
Luxemburg und in Rumänien die Gebiete („Kreise“) Ialomita, Mehedinți und Timis gelten derzeit nicht mehr als Risikogebiete.
3. [Stellungnahme der STIKO zu einer künftigen Impfung gegen COVID-19](#) (neu 19.8.)
4. [Studie CORONA-MONITORING lokal, Kupferzell: Factsheet mit ersten Eckdaten zu Ergebnissen, Methodik, Untersuchungsprogramm](#) (neu 14.8.)
Dunkelziffer: Durch die Studie wurden 3,9-mal mehr Infektionen nachgewiesen als bislang in Kupferzell bekannt, weitere Ergebnisse, siehe Link.
5. [Corona-Warn-App: Kennzahlen und FAQ aktualisiert](#) (aktual. 19.8.)
6. [Risikobewertung zu COVID-19](#) (aktual. 18.8.)
Änderungen gegenüber der Version vom 29.7.2020: Anpassung der Beschreibung der Entwicklung der epidemiologischen Lage im Abschnitt „Risikobewertung“ sowie Ergänzungen im Abschnitt Übertragbarkeit und Krankheitsschwere.
7. [Prävention und Management von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen](#) (aktual. 18.8.)
Änderung gegenüber der Version vom 6.7.2020: Abschnitt 3.1 Kernpunkte Basismaßnahmen für Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen; Abschnitt 3.2.1 Räumliche und personelle Maßnahmen; Abschnitt 9 Referenzen und Links.
8. [Optionen zur getrennten Versorgung von COVID-19 Verdachtsfällen / Fällen und anderen Patienten im ambulanten und prästationären Bereich](#) (aktual. 18.8.)
9. [Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA für Fachpersonal](#) (aktual. 17.8.)
10. [Aussteigekarte für Einreise nach Deutschland \(in weiteren Sprachen verfügbar\)](#) (aktual. 17.8.)
11. [Kontaktpersonennachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2](#) (aktual. 14.8.)
Änderung gegenüber der Version vom 14.7.2020: Allgemeine Prinzipien; Abschnitt "Herdsituation" (Cluster); auch für Kontaktpersonen der Kategorie II (geringeres Infektionsrisiko) im Flugzeug gelten die allgemeinen Empfehlungen dieser Kategorie - Information nach Risikoeinschätzung des Gesundheitsamtes
12. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2](#) (aktual. 14.8.)
13. [Bundesgesundheitsministerium, Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
14. [Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, Link](#)
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit](#) (täglich)
 - [Schutz vor Covid-19: Fragwürdige Gesundheitstipps überprüft](#)
 - [Robert Koch-Institut: Immer mehr Menschen infizieren sich im Ausland](#) (19.8.)
 - [Corona-Hilfen: Deutschland unterstützt Georgien bei Krisenbewältigung](#) (19.8.)
 - [Ursprung und Verbreitung: Mythen rund um das Covid-19-Virus](#) (19.8.)
 - Video: ["Wir stehen mitten in der Pandemie"](#) (18.8.)
 - [Merkel in Nordrhein-Westfalen: Kanzlerin mahnt zur Einhaltung der Corona-Regeln](#) (18.8.)
 - [Merkel: Testpflicht ist keine "Kann-Regelung"](#) (18.8.)
 - [Informeller Austausch über die Herausforderungen des Schulsystems in der Corona-Pandemie bei Bundeskanzlerin Merkel](#) (13.8.)
15. [Kassenärztliche Bundesvereinigung Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams](#) (Aktualisierungen)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

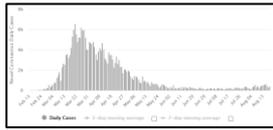
- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#). Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Das RKI meldet 1'707 Neuinfektionen mit dem Coronavirus - der höchste Wert seit Ende April.** Zwar wurden zuletzt auch deutlich mehr Menschen getestet. Doch allein damit lässt sich der Anstieg aus Sicht von Experten nicht erklären ([Tagesschau](#)).
- **Die Qualität von Corona-Alltagsmasken ist sehr unterschiedlich.** Eine neue Studie zeigt, dass vor allem dünne Stoffe zu wenige Aerosole herausfiltern. Experten empfehlen, bei der Wahl der Maske genau hinzuschauen ([Tagesschau](#)).



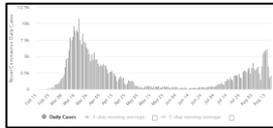
[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 19.8.2020



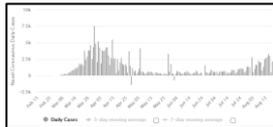
[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 19.8.2020



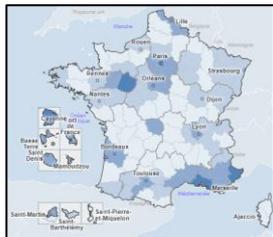
[Dashboard Italien](#), 19.8.2020



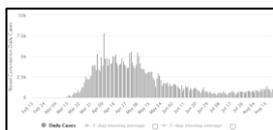
[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 19.8.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, UK](#) worldometers, 19.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

ÖSTERREICH (20.8., 2:30 am)

24'084 Fälle (+1'645 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **268** Fälle

729 Todesfälle (+5 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

• **Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **235 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 125 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 45%** verzeichnet

ITALIEN (20.8., 2:30 am)

255'278 Fälle (+3'565 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **423** Fälle

35'412 Todesfälle (+187 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **59** Todesfälle

• **Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **509 Fälle und 27 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 416 Fälle und 6 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 70%** verzeichnet.

- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Kein «Clubbing» mehr in Italien, kündigte Gesundheitsminister Roberto Speranza in seinem jüngsten Versuch an, die Ausbreitung des neuartigen Virus einzudämmen. Die Aktivitäten in Nachtclubs und Tanzlokalen im ganzen Land sind nun bis zum 7. September 2020 eingestellt.

SPANIEN (20.8., 2:30 am)

370'867 Fälle (+41'083 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **794** Fälle

28'797 Todesfälle (+218 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **62** Todesfälle

• **Trend: stark ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **5'869 Fälle und 31 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 3'431 Fälle und 11 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 76%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Ärzte ohne Grenzen prangern Zustände in spanischen Altersheimen an.** Vor dem Hintergrund erneut zunehmender Corona-Infektionszahlen hat die Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen die Zustände in spanischen Seniorenwohnheimen scharf kritisiert. Dringende Massnahmen seien nötig, um die Bewohner besser zu schützen und zu verhindern, dass es in diesen Einrichtungen in Zukunft wieder eine hohe Zahl von Todesfällen in Zusammenhang mit Covid-19 gebe, warnte die Organisation in einem am 18.8. veröffentlichten Bericht. ([SRF](#))

FRANKREICH (20.8., 2:30 am)

256'534 Fälle (+12'473 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **393** Fälle

30'434 Todesfälle (+59 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **47** Todesfälle

• **Trend: sehr schwankend. Am 19.8. wurden über 3'700 Neuinfektionen innerhalb von 24h gemeldet ([Link](#)).**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'782 Fälle und 8 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 2'212 Fälle und 11 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 93%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Frankreich: Maskenpflicht in Unternehmen.** In Frankreich soll künftig Maskenpflicht in Unternehmen gelten. Überall, wo sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begegnen können, werde die Maske verpflichtend – ausgenommen seien Einzelbüros, teilte das Arbeitsministerium mit. Betroffen von der neuen Regelung seien etwa Besprechungsräume, Freiflächen, Korridore, Umkleieräume oder Gemeinschaftsbüros. ([SRF](#))

UK (20.8., 2:30 am)

322'994 Fälle (+7'430 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **476** Fälle

41'483 Todesfälle
Pro 100'000 Einwohner: **61** Todesfälle

• **Trend: im Vergleich zur Vorwoche stabil. *Aufgrund einer neuen Zählweise ist eine Trendanalyse bei den Todesfällen nicht möglich. Siehe auch Webseite [gov.uk](#).**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'061 Fälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 1'187 Fälle und 71 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 49%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Grossbritannien: Deutlich weniger Todesfälle nach neuer Zählweise. ([SRF](#))**
- **Bericht: London setzt Kroatien-Urlauber unter Quarantäne.** Die britische Regierung wird einem Zeitungsbericht zufolge Kroatien am heutigen Donnerstag (20.8.) auf die Liste der Corona-Risikogebiete setzen. Angesichts der stark steigenden Zahlen von infizierten Urlaubern müssten sich die britischen Reiserückkehrer in eine 14-tägigen Quarantäne begeben ([SRF](#))

- **Daten von 5 stationären Einheiten zeigen, dass zwischen 23.3 und 4.6.2020 30 Kinder** im Alter von 23 Monaten bis 16,8 Jahren an **neu auftretendem Typ-1-Diabetes erkrankten**. Dabei wurde ein Anstieg der Neuerkrankungen in 2 Einheiten mit jeweils 10 Fällen (gegenüber typischerweise 2 bzw. 4 Fällen für April/Mai zusammen in den vorangegangenen 5 Jahren) beobachtet. Die Raten in den anderen 3 Einheiten waren ähnlich wie in den Vorjahr. Als Ursache wird eine SARS-CoV-2 Infektion diskutiert.

RUSSLAND (20.8., 2:30 am) | **935'066 Fälle** (+34'321 in 7d) | **15'951 Todesfälle** (+720 in 7d)
 Pro 100'000 Einwohner: **641** Fälle | Pro 100'000 Einwohner: **11** Todesfälle

- **Trend: stabil bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **4'903 Fälle und 103 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (6.8.-13.8.), 5'114 Fälle und 109 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 9%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Russischer Corona-Impfstoff: Nur registriert und nicht zugelassen? Angeblich ist in Deutschland nicht korrekt über den russischen Impfstoff gegen Corona berichtet worden. Das behauptet RT Deutsch. Der Impfstoff sei lediglich registriert und nicht zugelassen worden. Doch rechtlich bedeutet die "Registrierung" von Arzneimitteln in Russland deren freien Weg auf den Markt. Genau dieser Vorgang wird in Deutschland und der EU als Zulassung bezeichnet. ([Tagesschau](#))

AMERIKAS (18.8., 3:00 pm, [PAHO](#)) | **COVID-19 Webseiten WHO Region:** [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)

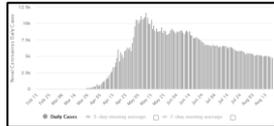
- **Trend: weiterhin hohe tägliche Fallzahlen mit über 136'900 Fällen pro 24h.**
- Während die meisten Länder stabile bis rückläufige Anzahlen an Neuinfektionen zeigen, **steigen diese in Peru weiterhin an, wo auch im Vergleich zu den letzten Wochen ein starker Anstieg der Todesfälle auf über 730 verzeichnet wurde (7-Tagesdurchschnitt).**
- **34% der neuen Fälle** fallen auf die **USA** (über 47'400 Fälle pro 24h - 7-Tages Durchschnitt), sowie **31% der neuen Fälle** auf **Brasilien** (über 42'500 Fälle pro 24h - 7-Tages Durchschnitt).
- Die **7-Tages-Inzidenz** pro 100'000 Einwohner ist laut John Hopkins Universität am höchsten in **Peru** (181.3), gefolgt von **Kolumbien** (154.9), **Brasilien** (140.2), **Panama** (125.9), und den **USA** (100.5) (siehe Tabelle unten).
- Die höchste Zahl an **kumulativen Todesfällen** weisen weiterhin die **USA, Brasilien** und **Mexiko** auf.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AMERIKAS	1'022.6	11'758'006	+958'944	93.8	+136'992	→	+/- 0%	422'311	41
Nordamerika									
USA	330.6	5'523'826	+332'137	100.5	+ 47'448	↘	- 11%	172'945	52
Mexiko	128.7	531'239	+ 38'717	30.1	+ 5'531	→	- 9%	57'774	45
Kanada	37.6	125'340	+ 2'664	7.1	+ 381	→	- 1%	9'095	24
Mittelamerika									
Panama	4.3	82'790	+ 5'413	125.9	+ 773	↘	- 32%	1'809	42
Guatemala	17.9	64'881	+ 5'792	32.4	+ 827	→	+ 4%	2'467	14
Honduras	9.9	51'670	+ 3'267	33.0	+ 467	↘	- 20%	1'593	16
El Salvador	6.4	23'717	+ 2'073	32.4	+ 296	↘	- 30%	633	10
Südamerika									
Brasilien	212.3	3'407'354	+297'724	140.2	+ 42'532	→	- 3%	109'888	52
Peru	32.9	549'321	+ 59'641	181.3	+ 8'520	↗	+ 20%	26'658	81
Kolumbien	50.8	489'122	+ 78'669	154.9	+ 11'238	→	+ 4%	15'619	31
Chile	19.1	390'037	+ 11'869	62.1	+ 1'696	↘	- 12%	10'578	55
Ecuador	17.6	104'475	+ 7'365	41.8	+ 1'052	↘	- 11%	6'146	35
Karibik									
Dom. Rep.	10.8	88'127	+ 5'903	54.7	+ 843	→	- 10%	1'501	14
Haiti	11.4	7'949	+ 206	1.8	+ 29	→	- 2%	196	2
Kuba	11.3	3'482	+ 354	3.1	+ 51	↘	- 12%	88	1

*Tages-Mittel seit 13.8. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (**Anstieg/Abstieg** bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

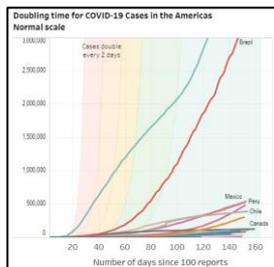
Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 19.8.2020



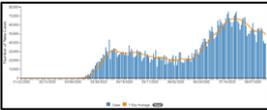
[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO Dashboard, 19.8.2020



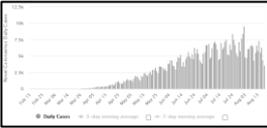
[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 19.8.2020



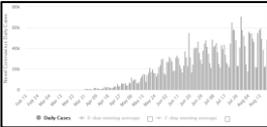
[Reported cases, USA](#), CDC, 19.8.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 19.8.2020



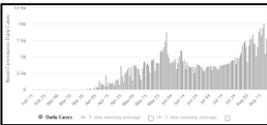
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 19.8.2020



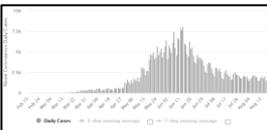
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 19.8.2020



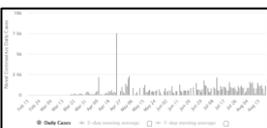
[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 19.8.2020



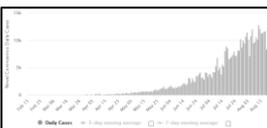
[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 19.8.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

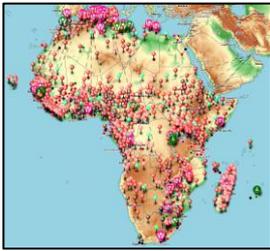
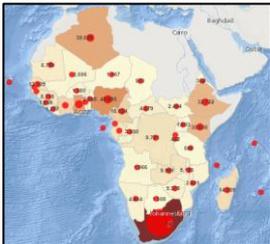
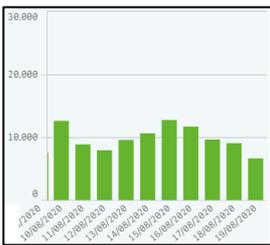
1. PAHO Situation reports: [Link](#)
2. [Concerns about risk of exposure to COVID-19 impact immunization services in the Americas \(14.8.\)](#)
3. [PAHO trains 2,800 community health workers in Haiti for COVID-19 Response \(12.8.\)](#)
4. [PAHO/WHO supports the Government of Guyana in the Fight against COVID-19 \(12.8.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **PAHO:** Während mehrere Länder Amerikas innovative Strategien zur Förderung von Impfprogrammen während der COVID-19-Pandemie umsetzen, haben Bedenken hinsichtlich des Expositionsrisikos sowie Probleme beim Zugang zu Dienstleistungen während der Sperrzeit zu einer Verringerung der Impfkampagnen geführt. Dies geht aus einer Reihe von Erhebungen hervor, die das WHO-Regionalbüro für Amerika durchgeführt hat, [Link](#)
- **USA:**
 - Die Neuinfektionen in den letzten 24h sind v.a. in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Texas** (>7'800), **Kalifornien** (>5'300), **Florida** (>3'800), sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, [Link](#).
 - **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).

Medienauswahl:

- **USA:** In einer Klinik in einem Arbeiterviertel in Queens, wurden mehr als 68 Prozent der Menschen positiv auf Antikörper gegen das neue Coronavirus getestet. In einer anderen Klinik in Jackson Heights, Queens, lag diese Zahl bei 56 Prozent. Aber in einer Klinik in Cobble Hill, einem überwiegend weißen und wohlhabenden Viertel in Brooklyn, wurden nur 13 Prozent der Menschen positiv auf Antikörper getestet. ([NYTimes](#))
- **Brasilien:** In Brasilien hat der Kongress das Veto von Präsident Jair Bolsonaro gegen eine allgemeine Maskenpflicht in öffentlichen Einrichtungen gekippt. In Geschäften, Kirchen, Schulen, öffentlichem Nahverkehr, Taxis und anderen öffentlichen Einrichtungen gilt demnach landesweit eine Maskenpflicht, wie die Tageszeitung Folha de São Paulo berichtete. ([SZ](#))
- **Mexiko:** Mexiko will russischen Impfstoff testen. Die mexikanische Regierung will die dritte und entscheidende Testphase des russischen Impfstoffkandidaten «Sputnik V» mit Tausenden Freiwilligen unterstützen. Aussenminister Marcelo Ebrard tweetete, er habe bei Gesprächen mit dem russischen Botschafter Interesse daran bekundet, grossangelegte Studien am Menschen durchzuführen, «um den Impfstoff so bald wie möglich in Mexiko zu haben». Der mexikanische Präsident Andres Manuel Lopez Obrador erklärt sich bereit, den Impfstoff freiwillig als Erster zu testen, wenn er sich als wirksam erweisen würde. ([SRF](#))
- **Argentinien:** Argentinier protestieren gegen Quarantäne. Trotz strikter Ausgangsbeschränkungen sind in Argentinien tausende Menschen gegen die Regierung von Präsident Alberto Fernández auf die Strasse gegangen. In der Hauptstadt Buenos Aires protestierten am Montag zahlreiche Demonstranten gegen die seit 150 Tagen andauernde Quarantäne ([SRF](#)).
- **Kuba:** startet klinische Tests für Corona-Impfstoff. Kuba will kommende Woche mit den klinischen Tests für einen potenziellen Coronavirus-Impfstoff namens "Soberana 01" beginnen. Er sei vom staatlichen Institut Finlay entwickelt worden, berichten staatliche Medien. Ergebnisse sollten im Februar vorliegen ([Tagesschau](#))

COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 19.8.2020COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 19.8.2020
Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).

10-Tages Trend, Fälle Afrika ECDC, 19.8.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 19.8.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Trend:** Laut ECDC **leicht rückläufiger** Trend mit Abnahme des 7-Tagesdurchschnitts von 12'400 auf 9'951 Fälle pro 24h.
- Das **Epizentrum in Afrika ist in Südafrika mit 38% der gemeldeten Fälle** in der letzten Woche (>3'800 Fälle pro 24h) und steht weiterhin an 5. Stelle (kumulative Fallzahlen) der betroffenen Länder weltweit.
 - Am stärksten betroffen ist die Provinz **Gauteng** (33.9% der landesweiten Fälle), gefolgt von **KwaZulu-Natal** (18.0%), **Western Cape** (17.3%) und **Eastern Cape** (14.2%), Details siehe [Link](#).
- Laut [WHO AFRO](#) wird der **höchste Anstieg der Inzidenz** (vom 12.8.-18.8.) aus **Eritrea** (+533%), **Ruanda** (+464%), **Uganda** (+164%), **Mali** (+162%), **Guinea-Bissau** (+117%), **Lesotho** (+106%), **Äthiopien** (+99%), **Namibia** (+63%) und **Malawi** (+36%) gemeldet.

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AFRIKA	1'334.4	1'135'199	+ 69'655	5.2	+ 9'951	↘	- 20%	26'260	2
Südafrika	59.3	596'060	+ 27'141	45.8	+ 3'877	↘	- 30%	12'423	21
Ägypten	102.3	96'914	+ 951	0.9	+ 136	↘	- 13%	5'197	5
Nigeria	206.1	50'488	+ 2'745	1.3	+ 392	→	- 4%	985	0.48
Ghana	31.0	43'094	+ 1'522	4.9	+ 217	↘	- 39%	256	1
Algerien	43.8	39'847	+ 3'148	7.2	+ 450	↘	- 14%	1'402	3
Kamerun	26.5	18'624	+ 361	1.4	+ 52	↘	- 34%	406	2

*Tages-Mittel seit 13.8. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (**Anstieg/Abstieg** bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(weekly\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [Africa marks six months of COVID-19 \(13.8.\)](#)
3. [Südafrika: WHO Regional Director introduces Surge Team of Experts to South African Government \(18.8.\)](#)
4. [Simbabwe: Continued delivery of Immunization Services in the context of COVID-19 pandemic \(17.8.\)](#)
5. [Südsudan: South Sudan strengthens the capacity of health care workers to improve COVID-19 case management \(17.8.\)](#)
6. [Namibia: Heroes from the Namibian COVID health front-line: An epidemiologist's narrative \(14.8.\)](#)
7. [Nigeria: COVID-19 response in southern Nigeria boosts surveillance of other diseases \(13.8.\)](#)
8. [Liberia: WHO Donates 21 Pieces of Oxygen Concentrators to Boost COVID-19 Response in Liberia \(13.8.\)](#)
9. [Südafrika: South Africa steps up hygiene in health facilities to protect against COVID-19 \(12.8.\)](#)
10. [Mauritius: Launching of Mauritius National Health Sector Strategic Plan by Prime Minister \(12.8.\)](#)

*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Detaillierte Angaben zu den Ländern, siehe [Weekly External Situation Reports](#)
- **Laut WHO AFRO:** In Afrika sind sechs Monate vergangen, seit die ersten Fälle von COVID-19 auf dem Kontinent entdeckt wurden. Die Fälle haben nicht exponentiell, sondern graduell zugenommen, wobei Südafrika mit über einer halben Million Fällen und 11'000 Todesfällen die Hauptlast der Krise trägt. Zu Beginn betraf COVID-19 vor allem Hauptstädte. Inzwischen wandert das Virus jedoch von städtischen Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte in informelle Siedlungen und dann weiter in ländliche Gebiete mit geringerer Bevölkerungsdichte. [Link](#)
- **Ägypten: Ägypten verlangt Vorlage von Corona-Test.** Ab 1. September verlangt Ägypten von allen Einreisenden einen Corona-Test, wie Ministerpräsident Mostafa Madbuli in einer Fernsehansprache ankündigt. Zudem seien ab dem 28. August wieder Freitagsgebete in den Moscheen erlaubt. Dort müssten allerdings strikte Hygiene-Regeln eingehalten werden. ([SRF](#))
- **Nigeria:** Nigerias Luftfahrtminister gibt bekannt, dass die nigerianischen Flughäfen des Landes am 29. August wieder für internationale Flüge geöffnet werden, nachdem sie mehr als fünf Monate lang für alle Reisen außer den unbedingt notwendigen gesperrt waren ([Link](#)).

Trend: unterschiedlich.

- **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit 68% der gemeldeten Fälle aus Asien in der letzten Woche (>62'500 Fälle pro 24h).
- Die höchste **7-Tages-Inzidenz** pro 100'000 Einwohner weist **Indien** mit 32 Fällen/100'000 Einwohnern auf.
- Hohe tägliche Fallzahlen (>4'200 pro 24h – 7-Tage-Durchschnitt) weiterhin auf den **Philippinen**.
- **In Südkorea steigen die Neuinfektionen wieder stark an (192 Fälle pro 24h – 7 Tagesdurchschnitt).**

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
ASIEN	4'633.6	5'779'463	+640'016	13.8	+ 91'431	→	+ 6%	122'034	3
Indien	1'377.4	2'767'273	+437'635	31.8	+ 62'519	→	+ 4%	52'889	4
Iran	83.7	350'279	+ 16'580	19.8	+ 2'369	→	+ 2%	20'125	24
Saudi-Arabien	34.8	302'686	+ 9'649	27.7	+ 1'378	→	- 6%	3'506	10
Pakistan	220.6	290'445	+ 4'524	2.1	+ 646	→	- 5%	6'201	3
Bangladesch	164.7	285'091	+ 18'593	11.3	+ 2'656	→	- 6%	3'781	2
Türkei	84.1	253'108	+ 8'716	10.4	+ 1'245	→	+ 5%	6'039	7
Philippinen	109.6	173'774	+ 30'025	27.4	+ 4'289	→	+ 8%	2'795	3
China	1'438.7	89'523	+ 503	0.0	+ 72	↘	- 31%	4'706	0.33
Japan	126.5	58'711	+ 7'433	5.9	+ 1'062	↘	- 14%	1'148	1
Singapur	5.8	56'031	+ 636	11.0	+ 91	↘	- 44%	27	0.47
Südkorea	51.2	16'058	+ 1'344	2.6	+ 192	↗	+ 421%	306	1

*Tages-Mittel seit 13.8. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO EMRO Region, Link:

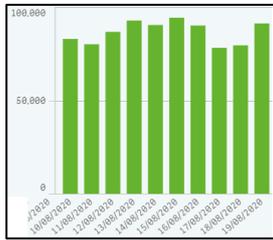
1. **Libyen:** [WHO humanitarian supplies in Libya intercepted and diverted \(13.8.\)](#)

Neuigkeiten von WHO SEARO Region, Link:

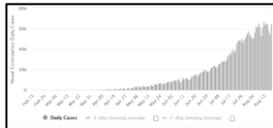
1. **Mongolei:** [Reaching the most vulnerable older \(17.8.\)](#)
2. **Laos:** [Engaging with monks to understand how they plan to implement COVID-19 preventive measures \(17.8.\)](#)
3. **Bangladesch:** [WHO strengthening community-based surveillance to address COVID-19 related rumours in the community \(15.8.\)](#)
4. **Laos:** [WHO supports Ministry of Health to develop training videos to protect Lao medical workers from COVID-19 \(12.8.\)](#)
5. **Indonesien:** [Disseminating the revised national COVID-19 guidelines \(11.8.\)](#)
6. **Thailand:** [Thailand Launches "New Normal" Healthcare System To Build Back Better After COVID-19 \(11.8.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

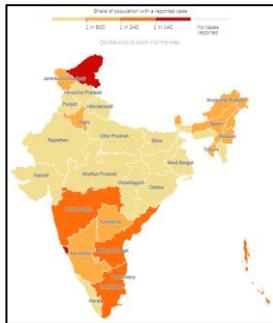
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
- **Israel: Covid-19-Test: Israel kooperiert mit Emiraten.** Das Unternehmen G42 Healthcare in Abu Dhabi hat eine Absichtserklärung mit der israelischen NanoScent zur Entwicklung eines Atemluft-Tests für Covid-19 unterzeichnet. Das Gerät mit dem Namen «ScentCheck» solle anhand einer Untersuchung der ausgeatmeten Luft die Erkrankung binnen 30 bis 60 Sekunden erkennen können, meldet die staatliche emiratische Nachrichtenagentur WAM. ([SRF](#))
- **Libanon: Die Zahl der Corona-Fälle ist im Libanon infolge der verheerenden Explosion im Hafen von Beirut stark gestiegen.** Das Land registrierte nach Angaben der Regierung in den vergangenen sieben Tagen mehr als 2600 Infizierungen. In den ersten sechs Monaten der Pandemie seien zuvor insgesamt nur rund 5000 Fälle aufgetreten, hieß es aus dem libanesischen Gesundheitsministerium. Die Zahlen seien vor allem in der Hauptstadt Beirut und im Norden hoch ([Tagesschau](#)).
- **Nepal: Wieder Lockdown in Nepals Hauptstadt.** In Nepals Hauptstadt Kathmandu gibt es erneut einen strikten Lockdown, nachdem Corona-Fälle wieder zugenommen haben. Somit müssten die meisten Geschäfte schliessen und die Bevölkerung solle ihre Häuser nur verlassen, wenn dies absolut notwendig sei, teilten die Behörden mit. ([SRF](#))



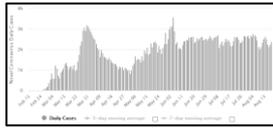
[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 19.8.2020



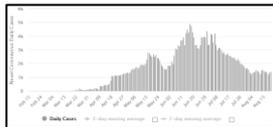
[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 19.8.2020



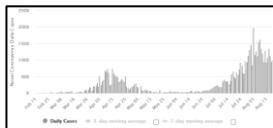
[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Saudi-Arabien](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan](#) worldometers, 19.8.2020

- **Pakistan:** In Pakistan geht ein chinesischer Corona-Impfstoff in die entscheidende Phase der Erprobung. Bereits 10'000 Freiwillige hätten sich für die klinischen Tests der Phase III registriert, sagte Hasan Abbas Zaheer, leitender Koordinator, am Dienstag (18.8.). Die Studie wird von Pakistans Institut für Gesundheit (NIH) überwacht. Entwickelt wurde das Programm von der chinesischen Firma CanSino und dem Pekinger Institut für Biotechnologie. Die Studie wird zudem in China, Russland, Chile und Argentinien durchgeführt. ([NZZ](#))
- **Südkorea: Besorgnis in Südkorea wegen Anstieg der Infektionen:** Die Regierung in Südkorea warnt vor einer Ausbreitung der Infektionen. Vizegesundheitsminister Kim Gang Lip sprach von einer "höchst gefährlichen Krise". In der Hauptstadt Seoul gebe es immer mehr Ansteckungsfälle, nun drohe eine Ausweitung auf das gesamte Land. Die Zahl der neuen Positiv-Tests legte den sechsten Tag in Folge dreistellig zu. Derzeit werden 90 Prozent der Fälle in Seoul registriert. Wegen der steigenden Zahlen wurden in der südkoreanischen Hauptstadt inzwischen größere Menschenansammlungen untersagt. Museen, Nachtclubs, Karaoke-Bars und Buffet-Restaurants müssen schließen. Gottesdienste in den Kirchen dürfen nur ohne Besucher stattfinden.

OZEANIEN (19.8., 10:00 am, [ECDC](#))

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO WPRO](#)

- **Trend:** je nach Region unterschiedlich.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
OZEANIEN	42.6	26'334	+ 2'568	6.0	+ 367	↘	- 19%	454	1
Australien	25.5	23'993	+ 1'588	6.2	+ 227	↘	- 46%	450	2
Neuseeland	4.8	1'649	+ 70	1.5	+ 10	↗	+ 600%	22	0.46

*Tages-Mittel seit 13.8. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).

7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

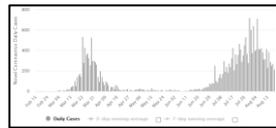
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

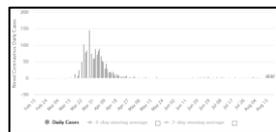
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific.](#)
- **Australien: Kommt in Australien die Impfpflicht?** Australiens Premierminister Scott Morrison plant eine Corona-Impfpflicht für die 25 Millionen Einwohner seines Landes. (...) Ausnahmen sollten nur aus medizinischen Gründen erfolgen. ([SRF](#))
- **Neuseeland:** aufgrund zunehmenden Neuinfektionen besteht ein Lockdown in Auckland bis 26.8.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#)** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#), **The New England Journal of Medicine (NEJM):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- **Anmerkung:** für den ECRM COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**.
- [Robust T cell immunity in convalescent individuals with asymptomatic or mild COVID-19, Cells, 11.8.](#)
- [Evidence for sustained mucosal and systemic antibody responses to SARS-CoV-2 antigens in COVID-19 patients. Preprint 4.8.](#)
- [Functional SARS-CoV-2-specific immune memory persists after mild COVID-19](#)
- [Dynamics and significance of the antibody response to SARS-CoV-2 infection Preprint 20.7.](#)
- [Detection, prevalence, and duration of humoral responses to SARS-CoV-2 under conditions of limited population exposure. Preprint 14.8.](#)
- [Pediatric SARS-CoV-2: Clinical Presentation, Infectivity, and Immune Responses, Journal of Ped. 19.8.](#)
Results: A total of 192 children (mean age 10.2 +/- 7 years) were enrolled. Forty-nine children (26%) were diagnosed with acute SARS-CoV-2 infection; an additional 18 children (9%) met criteria for MIS-C. Only 25 (51%) of children with acute SARS-CoV-2 infection presented with fever; symptoms of SARS-CoV-2 infection, if present, were non-specific. Nasopharyngeal viral load was highest in children in the first 2 days of symptoms, significantly higher than hospitalized adults with severe disease (P = .002). Age did not impact viral load, but younger children had lower ACE2 expression (P=0.004). IgM and IgG to the receptor binding domain (RBD) of the SARS-CoV-2 spike protein were increased in severe MIS-C (P<0.001), with dysregulated humoral responses observed.



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 19.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 19.8.2020

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (UPDATE 10.8.2020)

- **Risiko einer weiteren Eskalation von COVID-19 in den Ländern, die in letzter Zeit einen Anstieg der COVID-19-Fälle gemeldet haben**

1. Bei ebenfalls Anstieg an Hospitalisationen (Hinweis, dass es zu einer wirklichen Zunahme an Übertragungen kommt). **hoch**
 - a) wenn diese Länder nicht mehrere Maßnahmen, einschließlich Maßnahmen zur physischen Distanzierung und Ermittlung von Kontaktpersonen, einführen oder verstärken und nicht über ausreichende Testkapazitäten verfügen **sehr hoch**
2. Wenn kein Anstieg der Hospitalisationen, aber Zunahme der Testpositivität **hoch**
 - a) Wenn diese Länder nicht mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierungsmaßnahmen und Ermittlung von Kontaktpersonen, durchführen oder verstärken. **sehr hoch**
3. Länder, die keine Zunahme der Hospitalisationen oder der Testpositivität melden **moderat - hoch**

Die Länder, die mehrere Maßnahmen zur physischen Distanzierung ergriffen haben, sollten lokale Risikobewertungen durchführen, um die Gruppen oder Settings, die die Zunahme der Fälle verursachen, besser zu verstehen und um festzustellen, welche Maßnahmen ergriffen oder verstärkt werden sollten.

- **Risiko einer weiteren Eskalation von COVID-19 in allen EU/EWR-Ländern/UK**

1. Für Länder, die weiterhin mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierung, durchführen und durchsetzen und über ausreichende Kapazitäten zur Ermittlung und Prüfung von Kontaktpersonen verfügen. **moderat**
2. Für Länder, die mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierung, **nicht** umsetzen oder durchsetzen und über unzureichende Kapazitäten zur Ermittlung und Prüfung von Kontakten verfügen, sehr hoch. **sehr hoch**

BAG Risikobewertung (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage** (seit 19.6.2020)

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 19.8.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **kann örtlich sehr schnell zunehmen**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen:** Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
- In manchen Kantonen auch im Einzelhandel.

- **Dringende Empfehlung des BAGs**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**

- Keine Hände schütteln.
- Auf Umarmungen und Begrüssungsküsse verzichten.
- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**
 - **Schweiz / Deutschland:** Maskenpflicht bei Fahrten im ÖV.
 - **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)

- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!

- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)

- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe [BAG Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe [BAG Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmaßnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe [BAG Link](#),
 - Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.
 - Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).
 - Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - Vermeiden Sie persönliche Kontakte!
 - Bei Krankheits-**Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)
- Hautausschläge

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN (→ «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch [BAG Link: besonders gefährdete Personen](#)

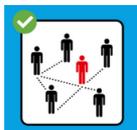


Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“

Informationskampagne BAG, aktual. 6.7.2020



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) **ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation:** **sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den [Coronavirus-Check](#) zur Handlungsempfehlung oder**
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit [Symptomen](#) sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **[Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:](#)**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- **Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.**
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 1.5 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne.](#)
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten **definierten engen Kontakt** zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).

- **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
 6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass.
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des
Auswärtigen Amts
Deutschland](#), 15.6.2020

- *Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.*

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums, [siehe Liste](#). **Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahme der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten, laufende Aktualisierungen, siehe [Link](#).**
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assoziierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien: [Link](#).**
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

US CDC: siehe [Link](#).

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten:
Wachsam bleiben - auch im
Urlaub](#) Bundesregierung,
22.7.2020

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Empfehlungen des Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und des Auswärtige Amt Deutschlands** siehe oben.
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten.**

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
 - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz**:
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko: [Link](#)
 - Quarantänepflicht für einreisende Personen [aus bestimmten Staaten und Gebieten, siehe Link](#)
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland (aktualisiert 20.7.)** Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus**:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), - [Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- **Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
 - [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<ul style="list-style-type: none"> • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDA Schweiz • AA Deutschland

<p>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

<p>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</p> <p>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9 Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern Vermerk: ECRM COVID-19 Update</p> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitälern rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p> <p>zum INHALTSVERZEICHNIS</p>
--

**Update at a glance
(English version)**

- **Worldwide:** → [WELTWEIT](#)
 - Over 22.2 million cases have been registered worldwide.
 - The number of daily new infections remains at around 256,600 cases per 24h.
 - Worldwide, the highest number of new daily infections (7-day average) is recorded in India (>62,500), the USA (>47,400) and Brazil (>42,500).
- **WHO:** → [WELTWEIT](#)
 - From 17 August, the WHO daily situation report will be replaced by a [COVID-19 Weekly Epidemiological Update](#), which will focus on the analysis and interpretation of the evolving epidemiological situation.
- **Europe:** → [EUROPA](#)
 - Case numbers continue to rise in most countries. With >5'800 cases per 24h, Spain is the country most affected. A very strong increase in daily new infections was also seen in Croatia and Austria last week.
- **Switzerland:** → [SCHWEIZ](#)
 - Increase in new infections to **277 cases per 24h** (7-day average) and hospitalisations.
 - The FOPH currently advises against non-urgent travel to Andorra, Belgium, Luxembourg, Malta, Monaco and Spain (with the exception of the Canary Islands) due to the current epidemiological situation. The list of states and territories subject to quarantine for persons entering Switzerland has been updated and is valid from 20.8.2020.
 - Summary of the Point du Presse of 14.8 → [SCHWEIZ](#)
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
 - Strongly increasing case numbers (**1,262 cases per 24h**- 7-day average:) in many federal states, especially the 7-day incidence in NRW, Hesse, Berlin is clearly above the national average and in Bavaria and Rhineland-Palatinate slightly above the national average. According to the RKI the trend is very worrying.
 - The incidence in younger age groups is often higher than in the higher age groups.
- **Americas:** → [AMERIKAS](#)
 - Still high case numbers per 24h In the USA (>47,400) and Brazil (42,500).
 - Compared to the previous week in Peru, the daily number of new infections (>8,500) and deaths (>730) is rising sharply (7- day averages).
 - The highest 7-day incidences per 100,000 inhabitants in Latin America are in Peru (181), followed by Colombia (155), Brazil (140), Panama (126).
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
 - In the most severely affected country, South Africa, the daily number of new infections continues to fall to 3,877 cases per 24h (7-day average 2 weeks ago: 8,393 cases per 24h).
 - The highest increase in incidence (from 12.8.-18.8.) was reported from Eritrea (+533%), Rwanda (+464%), Uganda (+164%), Mali (+162%), Guinea-Bissau (+117%), Lesotho (+106%), Ethiopia (+99%), Namibia (+63%) and Malawi (+36%).
- **Asia:** → [ASIEN](#)
 - In India, the trend continues to rise and the number of cases is very high (>62,500 cases per 24h).
 - In South Korea, the number of new infections is again rising strongly (192 cases per 24h - 7 daily average).

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)